Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Verordnungsblatt des Großherzoglich-Badischen Oberschulrats

1909

15 (15.7.1909)

Visual Library

Verordnungsblatt
des
Großherzoglichen Oberschulrats.

Ausgegeben **Karlsruhe,** den 15. Juli 1909.

Inhalt.

Landesherrliche Entschließungen.

Bekanntmachungen des Großherzoglichen Oberschulrats: Die Stelle des Vorstehers der Erziehungsanstalt in Flehingen betreffend. — Die Abhaltung von Turn- und Spielkursen betreffend. — Empfehlung von Lehrmitteln und Druckschriften betreffend.

Dienstnachrichten.

Diensterledigungen.

Todesfälle.

Nachrichten aus dem Gebiete des Gewerbeschulwesens: Landesherrliche Entschließung.

I.
Landesherrliche Entschließungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Personen die Friedrich-Luisen-Medaille zu verleihen:

dem Vorstand der Taubstummenanstalt, Rektor Baptist Zamponi in Meersburg,
dem Leiter der Taubstummenkurse, Reallehrer Johann Franz Holler in Heidelberg,
dem Hauptlehrer (Oberlehrer) Georg Dillinger und
der Hauptlehrerin Anna Dilger in Donaueschingen, sowie
den Lehrerinnen Luise Holzschuh und Luise Matheis in Karlsruhe.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 29. Mai d. J. gnädigst geruht, den Direktor des Oberschulrats, Geheimen Rat III. Klasse Dr. Ernst von Sallwürk zum Geheimen Rat II. Klasse zu ernennen.

II.
Bekanntmachungen des Großherzoglichen Oberschulrats.

Die Stelle des Vorstehers der Erziehungsanstalt in Flehingen betreffend.

Nachstehendes Ausschreiben des Großherzoglichen Verwaltungshofs bringen wir mit dem Anfügen zur Kenntnis, daß Bewerbungen bis spätestens 15. August d. J. durch Vermittelung der vorgesetzten Kreisschulvisitaturen bei uns einzureichen sind.

Karlsruhe, den 12. Juli 1909.

Großherzoglicher Oberschulrat.
J. V.:
Fr. Schmidt. Pahl.

Die Stelle des Vorstehers der Großherzoglichen Erziehungsanstalt in Flehingen soll in Bälde besetzt werden. Bewerber aus der Zahl der Volksschulhauptlehrer wollen ihre Gesuche durch Vermittelung des Großherzoglichen Oberschulrats hierher vorlegen. Es erscheint erwünscht, daß die Bewerber einige Erfahrung in der Erteilung gewerblichen Unterrichts besitzen.

Die Stelle ist in Abteilung E des Gehaltstarifs eingereiht; Dienstwohnung in einem neu errichteten Gebäude ist vorhanden.

Karlsruhe, den 6. Juli 1909.

Großherzoglicher Verwaltungshof.

Wirth.

L. Brenzinger.

Die Abhaltung von Turn- und Spielkursen betreffend.

Diejenigen Lehrer und Lehrerinnen, welche auf ihre Gesuche um Zulassung zu dem am 2. August d. J. beginnenden Lehrkurs für Mädchenturnen und Mädchenturnspiele eine Zulassungsverfügung nicht erhalten haben, konnten eine Berücksichtigung nicht erfahren. Eine besondere Eröffnung ergeht an dieselben nicht.

Karlsruhe, den 10. Juli 1909.

Großherzoglicher Oberschulrat.

J. V.:

Fr. Schmidt.

König.

Empfehlung von Lehrmitteln und Druckschriften betreffend.

Auf nachstehende Veröffentlichungen wird empfehlend aufmerksam gemacht:

Leitfaden der Chemie von Dr. Karl Scheid, Professor in Freiburg i. Br., 2 Bände (Unter- und Oberstufe), Verlag von Quelle & Meyer in Leipzig.

Geschichte des badischen Hanauerlandes unter Berücksichtigung Kehls, von Dr. Johannes Beinert, Professor in Mannheim, Kehl a. Rh., Buchdruckerei A. Morstadt 1909.

Dr. Ernst Weber, Die Technik des Tafelzeichnens, mit 6 Illustrationen im Text und 40 Tafeln. Leipzig und Berlin. Druck und Verlag von B. G. Teubner, 1909.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

III.

Dienstnachrichten.

Mit Entschließung Großherzoglichen Oberschulrats vom 3. Juli d. J. wurde Zeichenlehrer Karl Binal an der Realschule in Neustadt im Schwarzwald in gleicher Eigenschaft an die Oberrealschule in Heidelberg versetzt.

In gleicher Eigenschaft wurden versetzt:

Hauptlehrer Karl Heitzmann in Reichenbuch, A. Mosbach, nach St. Leon, A. Wiesloch.
" Kaspar Hellenschmied in Reichartshausen, A. Sinsheim, nach Teutschneureut, A. Karlsruhe.
Hauptlehrer Wilhelm Henninger in Bargen, A. Sinsheim, nach Helmsheim, A. Bruchsal.
" Johannes Obländer in Büchig, A. Karlsruhe, nach Eggenstein, A. Karlsruhe.
" Friedrich Römmele in Oberschefflenz, A. Mosbach, nach Niefern, A. Pforzheim.
" Friedrich Ruderer in Burbach, A. Ettlingen, nach Wehr, A. Schopfheim.
" Wilhelm Schmitt in Menzenschwand-Vorderdorf, A. St. Blasien, nach Hilsbach, A. Sinsheim.
Hauptlehrer Eugen Wendling in Neulußheim, A. Schwetzingen, nach Daxlanden, A. Karlsruhe.
" Theodor Ziegler in Wittlingen, A. Lörrach, nach Neckargemünd, A. Heidelberg.
" Philipp Zimmermann in Eichel, A. Wertheim, nach Wertheim.

Etatmäßige Amtsstellen als Hauptlehrer an den Volksschulen der nachgenannten Gemeinden wurden übertragen:

Aglasterhausen, A. Mosbach, dem Unterlehrer August Mahle daselbst.
Asbach, A. Mosbach, dem Unterlehrer August Maier in Bödigheim, A. Buchen.
Balsbach, A. Eberbach, dem Unterlehrer Leopold Lechner in Freiburg.
Hettigenbeuern, A. Buchen, dem Schulverwalter Emil Weinmann in Brunnental, A. Tauberbischofsheim.
Hochemmingen, A. Donaueschingen, dem Hilfslehrer Anton Engel in Dürrenbühl, A. Bonndorf.
Kleinherrischwand, A. Säckingen, dem Unterlehrer Karl Traub in Heckfeld, A. Tauberbischofsheim.
Langensee, A. Schopfheim, dem Unterlehrer Albin Steger in Merchingen, A. Adelsheim.
Mappach, A. Lörrach, dem Unterlehrer Max Kaltenbach in Stebbach, A. Eppingen.
Neufreistett, A. Kehl, dem Unterlehrer Karl Hutter in Freiburg.
Rauenberg, A. Wertheim, dem Unterlehrer Georg Schäffner in Königshofen, A. Tauberbischofsheim.
Rippolingen, A. Säckingen, dem Unterlehrer Johann Viesel in Donaueschingen.
Schollbrunn, A. Eberbach, dem Unterlehrer Jakob Stichling in Schönau, A. Heidelberg.
Siegelsbach, A. Sinsheim, dem Unterlehrer Gustav Preis in Freiburg.
Stein a. Kocher, A. Mosbach, dem Unterlehrer Artur Streit in Windschläg, A. Offenburg.
Werbachhausen, A. Tauberbischofsheim, dem Unterlehrer Hermann Spörer in Großrinderfeld, A. Tauberbischofsheim.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Durch Entschließung des Großherzoglichen Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts sind in den Ruhestand versetzt worden auf ihr Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung ihrer langjährigen und treu geleisteten Dienste:

Hauptlehrer Robert Hesch an der Volksschule in Offenburg.

Hauptlehrer Franz Anton Schäffner an der Volksschule in Marbach, A. Tauberbischofsheim.

Aus dem öffentlichen Schuldienst wurden entlassen auf Ansuchen:

Unterlehrerin Anna Junker an der Volksschule in Mannheim.

Unterlehrerin Johanna Ritzhaupt an der Volksschule in Gutach-Dorf, A. Wolfach.

IV.

Diensterledigungen.

Hauptlehrerstellen für Lehrer katholischen Bekenntnisses an den Volksschulen der Gemeinden:

Gütenbach, A. Triberg. Befähigung zur Erteilung des gewerblichen Fortbildungsunterrichts ist erforderlich (in Ergänzung des Ausschreibens im Schulverordnungsblatt 1909 Nr. XIV Seite 158).

Steinbach, A. Bühl. Das im Schulverordnungsblatt vom 1. Juni d. J. Seite 134 veröffentlichte Ausschreiben wird dahin abgeändert, daß Befähigung zur Erteilung des gewerblichen Fortbildungsunterrichts von den Bewerbern nicht verlangt wird.

Untersiggingen, A. Überlingen.

Urberg, A. St. Blasien.

Hauptlehrerstelle für einen Lehrer evangelischen Bekenntnisses an der Volksschule der Gemeinde:

Dühren, A. Sinsheim.

Bewerbungen sind binnen vierzehn Tagen bei der dem Bewerber vorgesetzten Kreisschulvisitatur unmittelbar einzureichen.

V.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Felix Biemer, Hauptlehrer in Laudenbach, A. Weinheim, am 15. Juni 1909.

Elise Salzer, zuruhegesetzte Handarbeits-Hauptlehrerin, zuletzt in Karlsruhe, am 20. Juni 1909.

VI.

Nachrichten aus dem Gebiete des Gewerbeschulwesens.

Landesherrliche Entschließung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Gewerbeschulvorstand, Rektor Leopold Wörner in Donaueschingen die Friedrich-Luisen-Medaille zu verleihen.

Redigiert vom Sekretariat Großh. Oberschulrats.
Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg